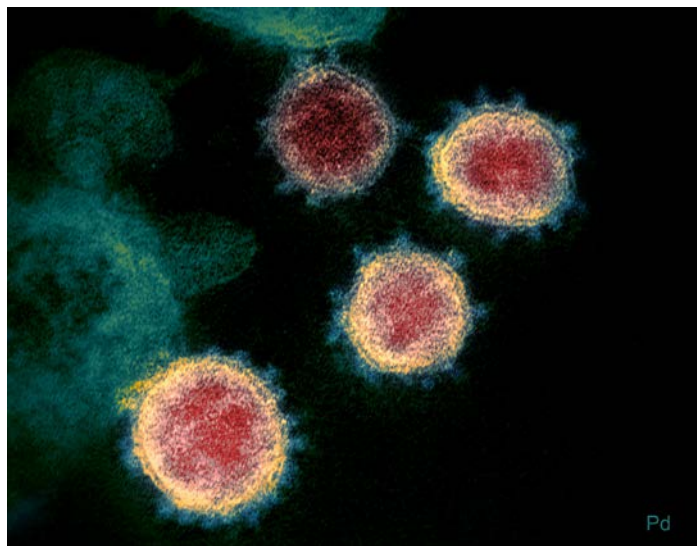


20. März 2020

Generalversammlung. Der Anlass wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt. Das Bild zeigt ein Foto der diese Krankheit verursachenden Coronaviren, aufgenommen in den NIAID Rocky Mountain Laboratories, NIH, USA.

**21. März 2020**

Laubrechen Tanzbodenmätteli. Noch bevor die Massnahmen von BirdLife Schweiz betreffend Verhalten in der Covid-19-Pandemie bekannt wurden, haben wir den geplanten Termin für das Rechen im Tanzbodenmätteli abgesagt. Da die Wiese aber weitab von der Siedlung liegt und die Arbeit mit genügend Abstand voneinander und im Freien stattfindet, haben wir sie in Etappen mit jeweils maximal drei Personen pro Einsatz erledigt. Das Wetter war warm und trocken und nach der Arbeit strahlte die Wiese wieder in alter Schönheit!



01. Februar – 16. März 2020

Amphibienzaun «Ihegi» an der Kantonsstrasse. Dieses Jahr war das Wetter zur Zugzeit tagsüber wärmer als sonst, aber oft auch verbunden mit frostigen Nächten. Es kamen am meisten Molche, gefolgt von Grasfröschen und Erdkröten. Insgesamt wanderten nur 46 Tiere, etwa die Hälfte der Tiere vom letzten Jahr und nur 12 % von 2015. Dieser Rückgang war im ganzen Kanton zu verzeichnen und betrug im Vergleich zum letzten Jahr etwa 50%.

06. Mai – 10. Mai 2020

Stunde der Gartenvögel. Insgesamt haben 7072 Personen, Familien oder Gruppen ihre Beobachtungen an BirdLife Schweiz weitergeleitet. Die TeilnehmerInnen haben insgesamt 220'733 Vögel aus 177 Arten beobachtet und an BirdLife gemeldet. Das Bild zeigt einen Buntspecht, aufgenommen von Toni Limacher. Herzlichen Dank an alle, die an dieser Aktion teilgenommen haben!



03. Mai & 20. Mai 2020

Die Exkursion ins Naturschutzgebiet «Petite Camargue Alsacienne» wurde aufgrund der Massnahmen gegen die Covid-19-Pandemie auf nächstes Jahr verschoben und ebenso der Abendspaziergang vor Auffahrt mit Informationen über die Waldweide Biberstein.

06.-20. Juni 2020

In dieser Zeit pflegte der NVO Oftringen in der Vogelpflegestation von BirdLife Aargau einen erwachsenen männlichen Turmfalken, der verletzt war (s. Foto © NVO Oftringen). Der Vogel wurde bei Familie Morel im Bibersteiner Schächli gefunden und nach seiner Genesung in der Nähe des Fundorts wieder freigelassen. Etwa zwei Wochen später fand H.-R. Berner dort einen weiteren Turmfalken, der unverletzt schien, aber leider so schwach war, dass er nicht mehr gerettet werden konnte. Ganz herzlichen Dank den Findern und dem Team des NVO Oftringen für die Aufnahme und Pflege dieser Vögel!



9. – 12. September 2020

Herbstrechen Tanzbodenmätteli. Da immer noch Covid-19 herrschte, haben wir die Arbeit in kleinen Gruppen erledigt. Wir haben an drei Morgen gerecht, zuerst den Schmetterlings-Korridor und den Waldrand oberhalb der Trockenwiese Chalenmösli, dann das Tanzbodenmätteli. Am Samstag luden wir das Heu auf den Wagen des Forstbetriebs auf. Beim Rechen halfen jeweils 2-5 Personen mit; zum Aufladen waren wir 6 Personen. Am unteren Waldrand fanden wir gefranste Enziane in voller Blüte (Foto Bernd Haynold CC-BY-SA 3.0). Das Wetter war während der ganzen Woche schön und trocken.



19. – 31. Oktober 2020

Nistkastenreinigen. Da die zweite Welle der Covid-19-Pandemie grassierte, führten wir auch die Nistkastenreinigung in kleinen Gruppen durch.



Aufgrund der Quarantäne-Vorschriften fielen HelferInnen aus, sodass die Arbeit insgesamt von 6 Personen erledigt wurde. Wir haben 207 Nistkästen kontrolliert und gereinigt, 31 auf der Waldweide und 176 an den Waldstrassen. Es waren 67% (138/207) besetzt mit Vogelnestern, meistens von Meisen, Kleibern, Grau- oder Trauerschnäppern (Foto © Ruedi Aeschlimann, Vogelwarte Sempach). Im Gebiet Saalen haben nach der Brutsaison der Vögel die Siebenschläfer viele Kästen als Sommerresidenzen genutzt und sie mit schönen, olivgrünen Blättern gepolstert. Auf dem Weg zum Gatter fanden wir zwei Kobel von Haselmäusen –

Kugelnester aus Grashalmen, versteckt in einem Häufchen Buchenblätter.

Im Schloss waren die Nischen für die Mauersegler trotz Umbau des Nebengebäudes gut besetzt (11/14). In zwei Nischen wurden Stare durch die Mauersegler vertrieben. Bei einer Nische lassen wir das Einflugloch das ganze Jahr über offen. Dort haben Stare früher und erfolgreich gebrütet. Bei den Mehlschwalben waren 25 der 37 Kunstnester besetzt.

28. November 2020

Adventsabend. Dieser Anlass wurde wegen Covid-19 abgesagt.